

Ausbildung zum Vermessungstechniker



Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Ingenieurbüro, öffentlicher Dienst



Realschulabschluss, (Fach-)Abi



Mathe, Physik, Geographie



1.077 € im Durchschnitt



Spezialisierungen, Techniker, Studium

Für dich sind Geodaten und Bauabsteckungen das Maß aller Dinge? Dann erfahre hier mehr über die Ausbildung zum Vermessungstechniker. Ein spannender Ausbildungsberuf, bei dem dein Arbeitsplatz das freie Gelände und dein Schreibtisch ist. Deine präzisen Messungen sind die Grundlage, auf der Bauvorhaben geplant werden können.

Im [Berufsweltenportal](#) findest du noch mehr Informationen zur Ausbildung zum Vermessungstechniker. [Klicke dich gerne mal durch.](#)

Aufgaben eines Vermessungstechnikers auf einen Blick



Abstecken & Vermessen

- Gelände abstecken
- Baugelände, Grundstücke, Berge vermessen
- technische Vermessungen durchführen
- Messergebnisse abgleichen



Erfassen & Auswerten

- Geodaten erfassen
- Messergebnisse in PC übertragen
- Daten auswerten



Überprüfen & Speichern

- Messergebnisse überprüfen
- Daten für das Bauvorhaben weiterverarbeiten
- Planungsunterlagen erstellen
- Wert von Grundstücken ermitteln

Wesentlich für die Ausbildung ist deine Bereitschaft sowohl draußen bei jedem Wetter zu arbeiten als auch im Büro viele Stunden vor dem PC zu verbringen.

Das solltest du mitbringen:

- Wind- und Wetterfestigkeit
- Interesse für Naturwissenschaften, Geographie & Zeichnen
- Teamfähigkeit



Gehalt: Was verdient ein Vermessungstechniker?

Angehende Vermessungstechniker:innen können während der Ausbildung mit einem Durchschnittsgehalt von 1.077 Euro brutto im Monat rechnen. Vermessungstechniker starten mit einem Einstiegsgehalt von rund 26.100 Euro brutto im Jahr. Das sind ungefähr 2.100 Euro brutto im Monat.

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zum Vermessungstechniker dauert drei Jahre und kann dual absolviert werden. Das bedeutet, dass die Azubis theoretische Ausbildungsinhalte in der Berufsschule und mehr praxisbezogene Inhalte im Ausbildungsbetrieb lernen.

Verdienst in der Ausbildung im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
1.040 € bis 1.068 €
2. Ausbildungsjahr:
1.092 € bis 1.118 €
3. Ausbildungsjahr:
1.140 € bis 1.164 €

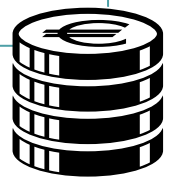


Illustration: kanate – stock.adobe.com

Wesentliche Aufgabenbereiche, die du während deiner Ausbildung lernst, sind:

- Wie du aus Geodaten mehrdimensionale Modelle entwickelst
- Wie du Geoinformationssysteme verwaltest
- Wie du Bodenschätzungen unterscheidest
- Wie du Planungsgeometrien bei deinen Vermessungen berücksichtigt

Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze als Vermessungstechniker:in findest du in unserem Stellenportal!

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.

Spezialisierungen (u. a.)	Techniker – Fachbereich Geologietechnik	Studium
Bergvermessung Geographie Kartografie	Mineralien & Gesteine überprüfen Gutachten für Gelände & Grundstücke	Vermessungstechnik Geoinformationswesen Ingenieurswesen

